

bauma-Premiere

Grove GRT780 erstmals in Europa



Europa-Premiere des Grove GRT780.

Als neuester Grove Geländekran von Manitowoc feierte der GRT780 auf der bauma sein Fachmessen-Debüt – und damit seine Europapremiere. Das Modell mit einer Tragfähigkeit von 80 Tonnen kommt direkt aus Shady Grove (Pennsylvania). Dessen Fertigung soll demnächst auch im europäischen Werk in Niella Tanaro (Italien) anlaufen.

Der neue Kran tritt die Nachfolge der Modelle RT770E und GRT880 in der Familie der Grove-RT-Krane an. Sein fünfteiliger, voll teleskopierbarer MEGAFORM™-Ausleger bietet mit einer Reichweite von 11,9 bis 47,3 m den längsten und leistungsstärksten Hauptausleger in seiner Klasse. Im vollständig ausgefahrenen Zustand hat er eine Tragfähigkeit von 8,16 t bei einem Arbeitsradius von 9 bis 16 m, während die Doppelklappspitze die Reichweite auf 67 m erweitert.

Beim Arbeiten mit dem maximalen Auslegerradius von 46 m kann der Kran Lasten von bis zu 715 kg heben. Dabei bleibt der er äußerst kompakt und manövrierfähig: Mit vollständig eingefahrenem Hauptausleger auf 3,5 m hebt er beim Aufnehmen und Verfahren Lasten von bis zu 15,2 t.

Zusätzlich zu diesen eindrucksvollen Traglasten sorgt eine Reihe leistungssteigernder

Funktionen für eine verbesserte Produktivität: Dazu zählen das MAXbase™-System für variable Abstützungen, ein 12-Zoll CCS 1+ Touchscreen-Display, eine breite, neigbare Rundumsicht-Kabine und ein neu gestalteter Unterwagen. Zusammen mit dem GRT765 ist der neue GRT780 der erste Geländekran, der mit dem Telematik- und Flottenmanagementsystem Grove CONNECT™ ausgestattet ist; das oCSI (on Crane Service Interface) macht Fehlerdiagnose und Wartung noch einfacher.

Daniele Montanaro, Product Manager für Geländekrane bei Manitowoc sagt: „Wir freuen uns darauf, dieses Modell in unserem Werk in Niella Tanaro zu fertigen. Ausgestattet mit dem neuesten Cummins-Motor der Stufe V stellt der Kran eine ausgezeichnete Wahl für Kunden in Europa und auf Schwellenmärkten dar. Er überzeugt nicht nur mit gesteigerter Tragfähigkeit, sondern auch mit einem saubereren und effizienteren Betrieb.“

